



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Baubeginn für neuen Radweg von Staßfurt nach Förderstedt

**Am Montag (17.10.) beginnen die Bauarbeiten für den neuen Radweg zwischen Staßfurt und Förderstedt entlang der Landesstraße (L) 72.**

„Neben der Ertüchtigung der Straßen richten wir auch weiterhin verstärktes Augenmerk auf die Erweiterung des Radwegenetzes entlang der vielbefahrenen Trassen“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, vor dem Baustart. „Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Radwege genauso wie Straßen, mitsamt den Brücken und natürlich Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Salzlandkreis ist ein gelebtes Beispiel dafür“, betonte Hüskens. Das Land Sachsen-Anhalt investiere rund eine Millionen Euro in den knapp dreieinhalb Kilometer langen Abschnitt.

Der Radweg beginnt in Staßfurt unmittelbar hinter der bereits vorhandenen Strecke und endet am Ortseingang von Förderstedt in der Staßfurter Straße. Sowohl in Förderstedt, als auch in Staßfurt werden Querungshilfen geschaffen. Sie sorgen künftig für mehr Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer.

Der fließende Verkehr auf der L 72 bleibt von den Bauarbeiten weitestgehend unbeeinträchtigt.

Im Sommer nächsten Jahres (2023) soll der neue Radweg fertig sein.

Das Land baut in diesem Jahr rund 50 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Dafür sind rund 14 Millionen Euro eingeplant.

Exakt 608 Kilometer der Bundesstraßen (29,8 %) und mehr als 630 Kilometer der Landesstraßen (15,6 %) verfügen bereits über Radwege. In Radweg-Kilometer ausgedrückt sind das 694 Kilometer an Bundesstraßen und gut 700 Kilometer entlang der Landesstraßen.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)